

November 2025

Technisches Datenblatt

Duropal Arbeitsplatte P2, eckig gefräst

Arbeitsplatte aus einer Holzspanplatte Typ P2 gemäß EN 312, Dekorseite belegt mit Duropal HPL, Unterseite mit feuchtebeständigem Gegenzug. Die Längskanten der Arbeitsplatte sind gefräst. Als Variante ist sie auch einseitig mit einer Schutzkante erhältlich.



Anwendungen



Möbel- und Innenausbau

Eigenschaften



Dekor- und / oder Strukturvielfalt



Pflegeleicht



Antimikrobiell



Lebensmittelecht



Besonders emissionsarm

Zertifikate







Spezifikation				Einheit	Prüfnorm
Nenndicke	38	38	38	mm	
Breite	600	900	1.200	mm	
Dickentoleranz	± 0,4			mm	ISO 13894-1
Längentoleranz	± 5			mm	ISO 13894-1
Breitentoleranz	± 0,5 mm bei 500 mm, mit weiteren 0,05 mm bei jeweils zusätzlichen 100 mm				ISO 13894-1
Oberflächenfehler – HPL	max. 1 ¹⁾ max. 10 ²⁾			mm²/m² mm/m²	EN 438-2
Kantengeradheit	± 0,5			mm/m	ISO 13894-1
Rechtwinkligkeit	≤2			mm/m	ISO 13894-1
Ebenheit (längs)	max. 2			mm/m	ISO 13894-1
Ebenheit (quer)	max. 2			mm/m	ISO 13894-1
Beständigkeit gegen feuchte Hit- ze, 100 °C (andere Oberflächen) – HPL	min. 4			Grad	EN 438-2
Beständigkeit gegenüber trocke- ner Hitze, 160 °C (andere Ober- flächen) – HPL	min. 4			Grad	EN 438-2
Beständigkeit gegenüber Was- serdampf (andere Oberflächen) – HPL	min. 4			Grad	EN 438-2
Beständigkeit gegenüber Ober- flächenabrieb – HPL	min. 150			U	EN 438-2
Kratzfestigkeit (glatte Oberflä- chen) – HPL	min. 2			Grad	EN 438-2
Kratzfestigkeit (strukturierte Oberflächen) – HPL	min. 3			Grad	EN 438-2
Beständigkeit geg. Stoßbean- spruchung (Kugel m. kleinem Durchmesser)	min. 15			N	ISO 13894-1



November 2025

Technisches Datenblatt

Duropal Arbeitsplatte P2, eckig gefräst

Spezifikation				Einheit	Prüfnorm
Nenndicke	38	38	38	mm	
Breite	600	900	1.200	mm	
Fleckenunempfindlichkeit (Gruppe 1 & 2) – HPL	min. 5				EN 438-2
Fleckenunempfindlichkeit (Grup- pe 3) – HPL	min. 4			Grad	EN 438-2
Lichtechtheit (Xenonbogenlam- pe) – HPL	4 bis 5 Graumaßstab				EN 438-2
Brandverhalten (Euroklasse)	nicht klassifiziert				
Formaldehydemissionsklasse	E1 E05 TSCA Title VI				EN 717-1
Mittlere Rohdichte	580 - 540 ³⁾			kg/m³	EN 323
Biegefestigkeit	8,5 ³⁾			N/mm²	EN 310
E-Modul Biegesteifigkeit	1.200 ³⁾			N/mm²	EN 310
Querzugfestigkeit	0,2 3)			N/mm²	EN 319
Haftfestigkeit / Oberflächenfestig- keit	≥ 0,8			N/mm²	ISO 13894-1
Dauerhaftigkeit – Qualität der Klebefuge	≥ 3			Grad	ISO 13894-1
Dauerhaftigkeit – Beständigkeit gegenüber erhöhten Temperatu- ren	keine Veränderung				ISO 13894-1

Schmutz, Flecken und ähnliche Oberflächenfehler
 Fasern, Haare und Kratzer

Weitere Informationen

Produktnorm	• in Anlehnung an EN 13894-2
Anwendungsgebiete	 Duropal Arbeitsplatten haben überall dort einen Platz, wo höchste Ansprüche an Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit gefordert werden. Aufgrund ihrer hygienischen Vorteile sind die klassischen Einsatzbereiche moderne Küchen und Bäder, Kantinen und Gaststätten sowie Arztpraxen, der Labor- und Ladenbau, aber auch industrielle und gewerbliche Arbeitsplätze.
Trägermaterial	 ClassicBoard P2 Harnstoffharzgebundene Holzspanplatte Typ P2 gemäß EN 312, geeignet für nicht tragende Zwecke im Trockenbereich.
Produktsicherheit	 Dieses Produkt stellt gemäß REACH-Verordnung EG 1907/2006 ein Erzeugnis dar und unterliegt nach Artikel 7 nicht der Registrierungspflicht. Die Oberfläche ist physiologisch unbedenklich und gemäß Verordnung (EU) Nr. 10/2011 für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen. Die dekorative Oberfläche und der Materialkern bestehen aus Papierlagen, die mit duroplastischen Harzen durchtränkt sind. Diese härten während des Herstellprozesses durch Hitze und hohen Druck vollständig aus. Sie bilden ein stabiles, resistentes und nicht reaktivierbares Material. Das Produkt stellen wir ohne Zusatz von halogenorganischen Verbindungen, Schwermetallen, Konservierungsmitteln, Holzschutzmitteln und organischen Lösemitteln her.

³⁾ Trägermaterial



November 2025

Technisches Datenblatt

Duropal Arbeitsplatte P2, eckig gefräst

Antimikrobielle Wirkung	Oberfläche mit antimikrobieller Wirkung in 24 h für den Innenausbau – Prüfmethodik JIS Z 2801 / ISO 22196
Besonderheiten	 Je gröber die Struktur und je heller das Dekor ist, umso höher die Kratzfestigkeit. Je glatter die Struktur und je dunkler das Dekor ist, desto fleckenempfindlicher ist die Oberfläche. In Abhängigkeit von Dekor und Oberflächenstruktur können aus verschiedenen Betrachtungswinkeln von Formatplatte zu Formatplatte geringfügig unterschiedliche optische Oberflächeneindrücke entstehen. Dies ist fertigungstechnisch bedingt und stellt keinen Qualitätsmangel dar. Insbesondere bei großflächigen Anwendungen wird empfohlen, bei Weiterverarbeitung und Einbau auf die Farb- und Struktur-Homogenität der verwendeten Platten und Zuschnitte zu achten und das Material unter Berücksichtigung der Produktionsrichtung zu verarbeiten. Bei intensiven Uni-Dekoren, vor allem im Rot-Bereich, kann es unter Umständen zu einer Farbpigment-Auswaschung kommen. So ist es möglich, dass Farbpigmente während der Imprägnierung des Dekorpapiers nicht vom Harz gebunden werden und sich lediglich oberflächlich auf dem Imprägnat ablagern und sich damit direkt an der Oberfläche befinden. Sofern dann eine Reinigung erfolgt, sind leichte Verfärbungen der Reinigungstücher festzustellen. Dies ist insbesondere bei dem Einsatz von lösemittelhaltigen Reinigern der Fall. Es handelt sich dabei nicht um einen Produktmangel.
Hinweise	FSC-Zertifizierung oder PEFC-Zertifizierung auf Anfrage erhältlich. FSC license code: FSC [®] C011773 PEFC license code: PEFC/04-32-0828
Farb- und Oberflächenübereinstimmung	 Dekor, Struktur und Träger beeinflussen das finale Erscheinungsbild des Endproduktes. Aufgrund der produktspezifisch unterschiedlichen Fertigungstechnologien kommt es auch bei identischen Dekor-/Struktur-/Träger-Kombinationen innerhalb bzw. bei unterschiedlichen Produktgruppen und -formaten zu geringfügigen optischen sowie haptischen Abweichungen. Derartige Abweichungen stellen keinen Mangel dar. Insbesondere die Wahl der Oberflächenstruktur hat wesentlichen Einfluss auf den optischen Eindruck, die haptische Wahrnehmung sowie die technischen Eigenschaften des Produkts. So kann sich der Gesamteindruck eines Dekors in Abhängigkeit der Oberflächenstruktur nahezu vollständig ändern. Des Weiteren können mechanische Einwirkungen auf die Produktoberfläche bei dunklen Dekoren zu einer kontraststärkeren optischen Wahrnehmung führen. Damit Sie mit unseren Produkten stets das beste Ergebnis erzielen und um etwaige Abweichungen im Vorfeld zu klären, beraten wir Sie gerne individuell.

Weitere Informationen zu Produkten, Formaten und Dekor- / Strukturkombinationen erhalten Sie unter www.pfleiderer.com

© Copyright 2025 Pfleiderer Deutschland GmbH

Diese Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Drucktechnisch bedingte farbliche Abweichungen sind möglich.

Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Veränderung unserer Produkte, möglicher Änderungen der relevanten Normen, Gesetze und Bestimmungen stellen unsere technischen Datenblätter und Produktunterlagen ausdrücklich keine rechtlich verbindliche Zusicherung der dort angegebenen Eigenschaften dar. Insbesondere kann hieraus keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck abgeleitet werden. Es liegt daher in der persönlichen Verantwortung des einzelnen Anwenders, die Verarbeitung und Eignung der in diesem Dokument beschriebenen Produkte jeweils selbst für die beabsichtigte Verwendung zuvor zu prüfen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen und den jeweiligen aktuellen Stand der Technik zu berücksichtigen. Weiterhin verweisen wir ausdrücklich auf die Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.pfleiderer.com